Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896-1897

23.2.1897







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, ben 23. Februar 1897.

Abteilung C (Grane Abonnementsfarten). 37. Abonnements-Vorftellung.

Wegen Unpäglichfeit des herrn Philler ftatt "Lierrabras":

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Berr Schon.

Perfonen:

. . Herr Pokorny. Kürst Ottofar . . Kuno, Erbförster Serr Plank. Ugathe, seine Tochter Frau Mottl. Samiel, ber schwarze Jäger herr Schilling. . herr Guggenbühler. Berr Wiegand. Fräulein Mener. Fräulein Gericke. Grite 3weite Brautjungfer Dritte Frau Eilers. herr Rempf. Herr W. Beyer. Fürstliche Jäger . . . herr Boid.

Gefolge bes Fürften. Mufikanten. Landleute.

Beit: Rurg nach Beenbigung bes breißigjahrigen Rrieges.

Die große Paufe findet nach dem zweiten Aufzuge fatt.

Tertbucher find in ber Macflot'ichen Buchhandlung, Balbftr. 10 u. 12, und Abends im Beftibul zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Rrant: Berr Lange. Unpaplich: Fran Gerhaufer, Berr Gerhaufer.

Mittel : Preise :

Balton = Frem =	I.	Albt.	6 16 9%	@namelita	I.	Abt.	4 .16. — 张 3 .16. — 张	1 9200	mitta	J I. Abt.	1 16	20 94
benloge	II.	"	J 16 JK.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	П.	"	3 16 5%	T. otani	Dente) II. "	- 16	80 9%
Barterre-Frem=	I.	"	4 16 9%	Wantanna Oa aan	I.	#	3 16.50 9%	4 92	· Gaita	(I. "	- Ma	80 9%
benloge	II.	#	3 16. 50 9%	Parterre-Logen	П.	"	3 M. 50 FX 3 M. — FX 3 M. — FX	T. Othin	y cette	(II. "	- 16	60 9%
Logen 1. Rangs	I.	"	5 M Th.	2. Rang Seite	I.	"	3 16 9%	2. Ran	g Stehp	lat	2 16	· - 9%.
	II.	#	4 16 9%		II.	**	2 16. 50 9%	3. Ran	g Seite	Stehplat	- 16	. 60 FK
Balkon	I.	"	5 Mb 9%.	3. Rang Mitte	I.	"	2 16.50 9%	4. Ran	g Mitte	Stehplat	- 16	. 50 Th
	II.					"	2 16 9%.	4. Ran	g Seite	Stehplat	- 16	40 9%
2. Rang Mitte	I.	"	4 16 9%	3. Rang Seite	I.	"	1 16. 50 94					
	П.	"	3 16. 50 9%		II.	"	1 16. 20 9%.					

Damit an ber Kasse burch Geldwechseln tein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Berkauf der Gintrittskarten findet am Tage der Borstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Wormerkungen zu ben Borstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattsinbet) nimmt das Bormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Bormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Borstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Bormerkgebühr (35 K für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Bormerkbureau einzusenden.

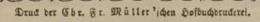
Die auf Bormerfungen abgegebenen ober an ber Tagesfaffe verfauften Gintrittsfarten werben an ber Abendtaffe nicht mehr zurudgenommen.

Die Besucher bes Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Borstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, ben 24. Februar. Theater in Baden: 24. Abonnements Borftellung.

Reu einstudirt: Die Reise nach China. Romische Oper in brei Atten, nach bem Frangösischen bes Labiche und Delacour. In beutscher Bearbeitung von J C. Grunbaum. Musit von Frang Bagin.

Donnerstag, den 25. Februar. Abteilung B (Gelbe Abonnementsfarten). 38. Abonnements-Borstellung. Zum ersten Male wiederholt: Der Meineidbauer. Golfsstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Anzengruber.



Rachbrud verboten.